

Geschätzte Investoren!

## Zufriedenstellendes Ergebnis bislang

Nach einem guten Jahresbeginn kam unser Fonds durch die Bankenkrise in den USA (inkl. Credit Suisse) im März unter Druck. Seither haben wir das Terrain wieder zurückgewonnen. Unsere Einschätzung eines nur kurzen Rücksetzers war richtig und wir haben nicht nur die Nerven bewahrt, sondern auch das Risiko zwischenzeitlich erhöht. Mit Käufen von beispielsweise AT1 Bonds der Erste Bank und Deutsche Bank wurden wir in diesen Fällen auch mit Kursgewinnen von jeweils ca. 10% belohnt.

Bis Ende Juli liegen wir nun +5.4% vorne. Wir sind zufrieden und haben Sicherungen aufgestockt (DAX Invers Zertifikat und S&P Vola Short). Zusätzlich haben wir Ende Juli bzw. Anfang August mehrere Positionen glattgestellt bzw. reduziert (Andritz, LEG Immobilien, AT&S) um das Gesamt-Risiko zu reduzieren bzw. die Performance abzusichern.

Der Juli war insgesamt sehr positiv, aber auch ein ausgesprochen aktives Monat. Neben einer 7.75% BaWa 2023 Hybrid und einer 3.875% VW 2017/27 Anleihe haben wir die 0.85% Republik Österreich 2120 zu attraktiven Kursen gekauft. Auf der Aktienseite nutzten wir die Short-Attacke eines Hedgefonds gegen die Bawag und den kurzzeitigen Selloff in DoCo für lohnende Trades. Einzig ein zweimaliger Einstieg in Andritz blieb mit pari unbelohnt.

## Technologie könnte die nächsten Wochen Luft ablassen

An den internationalen Aktienmärkten hat sich eine noch nie dagewesene Zwei-Klassen Gesellschaft in 2023 ausgebildet und zuletzt noch verstärkt. Während in den USA der NASDAQ bzw. S&P500 massiv gestiegen sind, hat selbst dort der breite Markt nur gering zugelegt. Das führte sogar dazu, dass die Gewichtung einzelner Titel in den USA („die glorreichen Sieben“) kurzerhand zurückgenommen wurde um diese nicht zu dominant werden lassen. In anderen Worten: wer nicht in den wenigen Technologie-Werten engagiert war (zB Nvidia, Amazon, Microsoft, Apple oder Meta), hat heuer kaum Performance gemacht. Wie kaum zu verwundern hat daher auch der ATX bislang kaum dazugewonnen, nachdem er im Februar schon über 10% im Plus lag.

Es wäre zwar hilfreich und wünschenswert, aber lässt uns dennoch positiv nach vorne blicken, denn a) verdienen die österreichischen Firmen nach wie vor hervorragend und b) ist damit deren Bewertung sehr günstig und der Markt ist alles andere als überkauft.

## Positiver Ausblick für die nächsten 12-18 Monate

Wie schon mehrfach an dieser Stelle betont, gehe ich weiter davon aus, dass sich die Inflation weiter reduziert. Nach der Spitze von 9.1% im Juni des Vorjahres lag der Wert genau ein Jahr später in den USA bei 3.0%. Wenn das kein Fortschritt ist! Das verschlafene Europa benötigt natürlich 4-6 Monate länger, liegt aber derzeit auch mittlerweile zwischen 5-6%.

Die nächsten Monate wird sich die Reduktion verlangsamen, dennoch rechne ich mit einer 2 vor dem Komma spätestens gegen Jahresende in den USA. Der Eiertanz der Notenbanker um die sogenannte Kern-Inflation ist meiner Ansicht nach eine Ablenkung der eigenen massiven Verfehlungen („transitory“, zu spät). Wenn wir davon ausgehen, dass sich die Inflation weiter abschwächt, werden die Notenbanken nächstes Jahr die Zinsen senken müssen und daher für die Wirtschaft und dem Aktienmarkt ein positives Umfeld schaffen. 2023 wird als das Jahr der Stagflation in die Geschichte eingehen.

Nach dem stark gelaufenen, Technologie-getriebenen, Aktienmarkt in den USA sollte, nach bisherigen historischen Verlaufsmustern, die Old Economy nachziehen. Darüber hinaus ist die Bewertungs-Differenz USA-Europa so gross wie noch nie. Beides könnte unserem Heimmarkt Deutschland/Österreich guten Rückenwind am Aktienmarkt verleihen. Sollte sich dieses Szenario von sinkenden Zinsen wie erwartet einstellen, wird auch unser ca. Hälfte-Anteil des Portfolios dann ohnehin automatisch profitieren.

Danke für Euer Vertrauen

Roland Neuwirth

## Rechtlicher Hinweis

### **Das ist eine Marketingmitteilung der Advisory Invest GmbH.**

Eine Marketingmitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung eines Fonds dar. Sie dient einem reinen Marketingzweck, ist kein rechtlich verbindliches Vertragsdokument, ist gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben und genügt auch nicht dazu, eine Anlageentscheidung zu treffen bzw. eine individuelle Anlageberatung zu ersetzen. Insbesondere ist damit keine persönliche Empfehlung an den Interessenten bzw. Empfänger dieser Marketingmitteilung zum Kauf oder Verkauf eines der darin genannten Finanzinstrumente bzw. des Investmentfonds Advisory Flexibel verbunden. Die Informationen dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information. Investmententscheidungen sollen ausschließlich nach Einholung einer auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse abgestellten professionellen Beratung und Aufklärung erfolgen.

In diesem Investorenbrief werden eigene Einschätzungen zu einzelnen Unternehmen, Finanzinstrumenten, Märkten usw. aufgezeigt und Interessenten allgemeine Informationen darüber zur Verfügung gestellt. Die in diesem Investorenbrief enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über zukünftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich hohe Risiken und Unsicherheiten. Geäußerte Ansichten und Darstellungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird weder Haftung noch Garantie oder Verantwortung bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Bei Preisangaben und Kennzahlen handelt es sich lediglich um Indikationen und Momentaufnahmen. **Dieser Investorenbrief ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse.**

Bitte ziehen Sie die rechtlichen Fondsdokumente des Advisory Flexibel vor einer finalen Anlageentscheidung heran. Sowohl der veröffentlichte Prospekt, inklusive aller Änderungen, als auch das Basisinformationsblatt PRIIPs-KID (Kundeninformationsdokument) wurden auf der Homepage der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. veröffentlicht und sind bei der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wipplingerstraße 35, 1010 Wien, und deren Depotbank, der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, sowie bei der Advisory Invest GmbH, Gottfried-Keller-Gasse 2/3, 1030 Wien, kostenlos (in deutscher Sprache) erhältlich und im Internet unter [www.advisoryinvest.at](http://www.advisoryinvest.at) und [www.llb.at](http://www.llb.at) bzw. [www.llbinvest.at](http://www.llbinvest.at) abrufbar. Informationen zur Nachhaltigkeit (ESG) sind ebenfalls über diese Webseiten abrufbar.

Das aktuelle Factsheet des Advisory Flexibel finden Sie im Internet unter [www.advisoryinvest.at](http://www.advisoryinvest.at)

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. **Bei den Angaben über eine frühere Wertentwicklung des Advisory Flexibel ist zu beachten, dass Performanceergebnisse der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zulassen.**